

Ablauf:

Mittwoch-Abends- Aufladen der Mountainbikes, Enduros

Donnerstag:

13.00 Abfahrt mit privaten PKWs, Geländewagen, SUVs mit Anhänger mit Enduros (auch fahrerscheinfreie)

21.00 Ankunft und Lageraufbau auf dem Hochplateau auf 2000 m Höhe am **Fort Central**



Unser Lagerplatz am Fort Central

Freitag:

09.00 Gemeinsame Besichtigung (Mountainbiker, Enduros, und Geländewagen) der 4 Forts (**Fort Central**, **Fort Pepin**, **Fort de la Maguerie**, **Fort Pernate** und er unterirdischen Tunnel)



Fort Central am Colle di Tenda

13.00 Mittagessen am Campplatz

14.00 Gemeinsame Besichtigung Fort de Giaure

18.00 Einführung in die Geschichte unserer Väter (wir Männer berichten über unsere Väter und was uns als Söhne in ihrem Vaterleben gefehlt hat)

21.00 Männerschicksale - was alles schief laufen kann und was dennoch ein gutes Männerleben ausmacht



Fort Pepin 2auf 020 m



Fort de Giaure

Samstag:

8.30 Erklärung Teil 1: Was die europäische Kultur von Männern damals 1918 und heute 2018 erwartet

9.30 Getrennte Touren für

- **Mountainbiker**
- **Endurofahrer**
- **Geländewagenfahrer**

durch die Höhen der Seealpen (Schneefelder-abhängig !!)

19.00 Erklärung Teil 2: (Vater und Söhne getrennt)

Was Gott von christlichen jungen Männern erwartet

20.00 Stillezeit im Fort Central - das Vater-Sohn-Gespräch



Fort de la Maguerie

Sonntag:

8.30 Den inneren Krieger des Jungen in uns wecken
Gebetszeit und Lobpreis

11.00 Einführung wie ein Mann denkt, fühlt, reagiert und was ihm wichtig und heilig ist

12.00 Mittagessen

13.00 Heimfahrt

21.00 Ankunft zuhause

Bist du bereit, dich auf das **Abenteuer Mannsein einzulassen und deinen Sohn mit hineinzu-nehmen?**

Wer hat dich die Kunst, ein guter Mann zu sein, gelehrt - war es dein Vater ... oder niemand? Du hast die Chance das zu tun, was dein Vater nicht mit dir getan hat.

Männlichkeit wächst **nicht** selbstverständlich so nebenbei - sie muss einem übertragen werden. Man kann sie sich nicht anlesen, anstudieren oder ab"gucken" - es braucht einige wenige heilige Momente, in denen Männlichkeits-übertragung (Initiation) stattfindet.

Offroad-Lang-Wochenende für Väter, Söhne u. Töchter



Erlebe eine gigantische Natur und
genieße die Gemeinschaft von
versöhnten Männern!

Mountainbikes - Enduros - Geländewagen

21.06 - 24.06.2018

Seealpen

(alternativ wetterbedingt 28.06. - 01.07.2018)

Ein inneres und äußeres Abenteuer für
Männer, Väter, Söhne, Töchter

100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges 1918

Christliche Männerbewegung um Hans-Peter Rösch,
Männerbüro 71116 Gärtringen 07034 / 285 585

Anmeldung über:

www-c-men.de

familienbauhaus@web.de

Die Veranstalter:



Hans-Peter Rösch Vater von 5 Kindern zwischen 20 und 32 Jahren. Er leitet eine Fachschule für Metallbautechnik in Stuttgart. Er gründet christliche Männergruppen und ist Referent auf kleinen und großen Männerkonferenzen. Mehrfache Offroadfahrer in den Seeralpen.

Jochen Schmid Vater von 3 Kindern, Konstrukteur, Organisator von Jugendcamps, Mitarbeiter bei Fatherscamps

Heinz Egeler: Vater von 2 Kindern, Manager, Offroadfahrer in den Karpaten, Mitarbeiter in der Männerarbeit

Kosten

1. - für jeden Geländewagenfahrer mit AHK frei!
2. - die Fahrt dorthin erfolgt mit privatem PKW/Bus/MfG
3. - für den Vater und einen Sohn / Tochter: 120,- €, jeder weitere Sohn/Tochter 50,- €. Es handelt sich um ein Lager, Übernachtung im selbst mitgebrachtem Zelt oder in einem Offroad-Hotel (nicht im Preis inbegriffen) ist möglich (ca. 1,5 km entfernt). Wir müssen selbst kochen.

Bitte überweisen bis März 2018 auf das Konto:

Hans-Peter Rösch, Christl. Männerbewegung, KSK Böblingen DE05 603 501 30 1001 572 880

Fast alle Männer zweifeln daran, ob sie wirklich ein guter Mann sind. Ständig wird unser Männerbild von Frauen und der Gesellschaft in Frage gestellt oder verspottet. Wir alle brauchen Inspiration für gute christliche Männlichkeit. In einer Männergruppe solidarisieren sich junge und ältere Männer und erfahren ihr Mannsein als Auftrag Gottes.



Unser 1. Pass hat 78 Kehren

Normalerweise baut der Vater dem Sohn die Brücke zur Männlichkeit. **Diese Realität verschwindet zunehmend** – immer mehr Frauen übernehmen die Erziehung von Jungen. Unsere Väter waren schon abwesend in 2 Weltkriegen und die Generation nach uns weiß gar nicht mehr, was Mannsein ausmacht.



Die Straßen sind gut mit normalen Autos oder einfachen Bikes zu befahren - unten steht aber ein Schild: **4x4 obligate!**

Teilnahmebedingungen

Der Vater soll seinen Sohn die volle Aufmerksamkeit widmen. Es können auch Jungen mitkommen ohne eigenen Vater, wenn die Zuständigkeit geklärt ist (ein „Mietvater“ festgelegt ist). Der Vater wie der Junge muss bereit sein, sein eigenes Männerleben zu hinterfragen und ggf. Buße tun.

Das **Offroad-Wochenende** ist eine Privatveranstaltung einiger Männer - es besteht kein Versicherungsanspruch. Jeder Vater haftet für sich und seinen Sohn/Tochter privat.

Beschreibung der inneren Offroadreise

- Seite an Seite lernt ihr **wichtige Dinge für euer Männerleben** und den respektvollen Umgang mit Frauen.
- Ihr müsst euch einer **Herausforderung** stellen, die die Anerkennung der Männer hervorruft (zB. Biketour, Höhlengang, Wanderung, Kochen, Schneefeld-Überquerung angesellt, Nachtwache usw.)

• Ihr müsst persönlich von Mann zu Mann miteinander reden - es gibt eine Anleitung für das obligatorische **Mann zu Mann** oder **Vater-Sohn-Gespräch**.

• Ihr müsst euren **Väter oder Großvätern**, die hier gelitten haben vergeben wollen. Mein Großvater hat hier im 1. Weltkrieg gedient - ich selbst habe ca 100 Briefe von ihm aus der Verdun-Schlacht 1916)

• Der **Vater ehrt seinen Sohn** und sagt ihm seinen Segen und seine Verpflichtung zu. Der Sohn bedankt sich beim Vater für seine Versorgung.

• **Habt ihr den Mut zu dieser Männer-Reise?** Du als Mann, Du als Sohn und du als Vater? Ihr beide? Initiation ins Vaterherz Gottes hinein. Danach wird eure Beziehung zu anderen Männern anders sein.



Blick auf unserem Lagerplatz mit einigen Enduros



Mountenbiketour mit wenig Höhenmetern direkt am Lagerplatz

Ziel der Offroadtour ist es in einer guten Männergemeinschaft einen gutem Gefühlsumgang zu erlernen und Gott zu erleben auf eine besondere Art.